

---

# REUTLINGER SCHACH REPORT

---



Ausgabe April 2009

Schachverein Reutlingen e.V.  
[www.reutlingen.schachvereine.de/](http://www.reutlingen.schachvereine.de/)

---

## **Liebe Schachfreunde,**

es gibt wohl keinen von uns, der nicht auf irgendeine Art und Weise von der Finanzkrise betroffen ist. So wurde die „Finanzkrise“ auch zum Wort des Jahres 2008 gewählt.

Auch beim SV Reutlingen läuft derzeit nicht alles perfekt. Die Erste Mannschaft ist mit dem großen Ziel „Aufstieg in die Landesliga“ recht deutlich gescheitert. Obwohl wir nach dem ELO-Schnitt die stärkste Mannschaft hatten, hat es letztendlich nur zu einem vierten Platz gereicht. Auch fällt es uns sehr schwer im Moment Mitglieder für den Vorstand zu akquirieren. So ist die Position des Materialwerts bereits seit einem Jahr vakant. Vielen Vereinsmitgliedern fehlt berufsbedingt einfach die Zeit, was ich auch gut verstehen kann. So gesehen hat die Finanzkrise auch uns erreicht.

Doch mit Jammern kommen wir nicht weiter und ich möchte einige Punkte auflisten, auf die wir stolz sein können. Unsere Vierte ist unter Hans Pietsch Meister der B-Klasse geworden und steigt damit in die A-Klasse auf. Herzlichen Glückwunsch! Auch auf unser Open können wir stolz sein. Es wird von Jahr zu Jahr bekannter und das ist sehr wichtig für unseren Verein. Da wir mit unserer Ersten die sportlichen Erwartungen nicht erfüllen konnten, ist unser Open die einzige Möglichkeit unseren Verein überregional bekannt zu machen. Damit dies gelingt benötigen wir Eure Hilfe und hoffen, dass Ihr über Pfingsten mit anpackt oder sogar mitspielt.

Mit Bernd Hammann konnten wir einen neuen starken Spieler gewinnen und wir werden in der neuen Saison gemeinsam einen neuen Anlauf auf den Titel versuchen.

Euch wünsche ich schöne erholsame Sommerferien, um dann in der neuen Saison wieder viele Punkte am Schachbrett zu holen.

Euer Oliver

## Dreikönigs– Turnier 2009

Am 6. Januar 2009 fand unser traditionelles Dreikönigs–Turnier statt. Unser erster Vorsitzender, Oliver Breitschädel, konnte bei einer Rekordbeteiligung 42 Schachfreunde begrüßen. Austragungsort waren erstmals unsere Spielräume in Betzingen. Von den Teilnehmern gab es dazu eine sehr positive Rückmeldung.

Sieger wurde SF Thomas Frey mit überragenden 6,5 (7) Punkten vor Dieter Einwiller mit 6,0 Punkten von den SF Pfullingen.

Die nächsten Reutlinger waren Frank Hablzel auf Platz 4 und Bernd Staufenberger auf Platz 6 mit jeweils 5,0 Punkten.

*Winfried Schönenborn*



Turniersieger Thomas Frey

Foto WS

Turnierleiter

Philipp Jetter beim  
3K Turnier 2009

>>>>



## Verbandsspielrunde 2008/09

### Bericht des Spielleiters

Rechtzeitig zur Jahreshauptversammlung ist die Saison 2008/09 beendet. So können wir den SchachReport schon Ende April herausgeben.

#### **Kurzüberblick :**

Die Saison verlief für unsere erste und dritte Mannschaft unzufriedenstellend. Die Erste blieb mit einem vierten Platz deutlich hinter den Erwartungen. Reutlingen 3 steigt ab in die A Klasse.

Der Aufstieg von Reutlingen 4 in die A Klasse kommt überraschend und entschädigt ein wenig. Reutlingen 2 wurde Vizemeister in der Kreisklasse.

**Reutlingen 1** vergab durch knappe Niederlagen gegen Urach und Rottenburg recht früh in der Saison die Chancen zum Aufstieg. Der vierte Tabellenplatz ist gemessen an unseren Erwartungen enttäuschend. Hoffen wir auf die nächste Saison, wenn das Team durch neue Spieler gestärkt an die Bretter geht.

Mannschaftsführer

Oliver Breitschädel sagt :

*„Wir sind als DWZ-Favorit in die Saison gegangen und daher war das Saisonziel ganz klar die Meisterschaft. Nach dem ersten Spieltag war die Euphorie besonders groß, wir haben den Mitaufstiegsfavoriten Ostfildern mit 4,5Pkt geschlagen. Aber bereits am zweiten Spieltag gegen Bad Urach gab's den ersten Dämpfer, die erste von drei Niederlagen; allerdings denkbar unglücklich. Es folgte eine weitere unglückliche 3,5:4,5 Niederlage gegen Rottenburg und große Ernüchterung. Am siebten Spieltag gab es eine hoch verdiente Niederlage gegen Bebenhausen 3. Trotz Bestbesetzung waren wir gegen die Jugendtruppe chancenlos. Dies hat mir gezeigt, wie wichtig die Jugendarbeit für den Verein ist. Insgesamt haben wir besonders an den vorderen Brettern weit unter unseren Möglichkeiten gespielt.“*

**Reutlingen 2** bot eine geschlossene Teamleistung. MF Uli Huff hat die Mannschaft hervorragend organisiert. Alle Spieler, auch die Ersatzleute, waren jederzeit motiviert und kämpften um jeden Punkt. Sämtliche Begegnungen trat die Mannschaft vollständig an.

Das wurde mit der Vizemeisterschaft belohnt. Ob es ein relega-

tionsspiel gibt, ist noch unklar.

Gegen den Meister Hohentübingen mit Spielern im Bereich 2000DWZ gab es im letzten Spiel sogar ein 4:4. Schade, dass gegen Steinlach und Ammerbuch zuvor je ein Mannschaftspunkt verloren ging. Sonst wäre eine faustdicke Überraschung möglich gewesen.



Rt2 beim ersten Heimspiel am 28.09.08., v.l.n.r Wolfgang Liebert, Ulrich Guhr, Peter Flohrs, MF Uli Huff, Roland Tröge, vorne Philipp Jetter und Andreas Feustel. Foto WS

MF Uli Huff zur Saison :  
*„Ich möchte mich noch mal ganz herzlich für die gute Zusammenarbeit bedanken, wir konnten immer mit 8 Spielern antreten ohne daß wir kampflose abgegeben haben. Das ist natürlich in erster Linie der Verdienst unserer Ersatzspieler, die immer wenn uns jemand fehlte bereit waren, für die Mannschaft zu kämpfen. Leider war die Farbverteilung an den hinteren Brettern dieses Jahr extrem asymmetrisch... „*

**Reutlingen 3** hat den Klassenerhalt nicht erreicht. Peter Ziese, Andreas Csillag und Winfried Schönenborn sind für dieses Vorhaben extra aus der Zweiten in die Dritte gegangen. Leider spielten unsere Jugendhoffnungen seltener als erwartet und notwendig. Die mittleren Bretter holten in wichtigen Begegnungen wie gegen Urach keine Punkte. Ein Highlight war der Sieg in Herrenberg. Nach fast sechs Stunden holten wir beide Mannschaftspunkte in die Achalm-Stadt. Insgesamt aber zu wenig für den Erhalt in der Kreisklasse.

Kommentar von Oliver Petersen  
*„Vom Kampf gegen den Abstieg ... so richtig gekämpft haben die Spieler nicht, da oft Abwesenheit das Ergebnis beeinflusste. Von der DWZ her waren wir die schwächsten, hatten aber trotzdem eine Chance die wir nicht nutzten, da oft nicht alle Stammspieler dabei waren.“*

Die Planung für kommende Saison wird schierig. Auf welche Spieler können wir wirklich setzen ? Wer spielt in der A Klasse ? Wie teilen wir die Spieler zwischen der Dritten und Vierten in der gleichen Staffel auf ? Antworten darauf gibt im Juli der Spielausschuß. Ideen unserer Mitglieder sind vorab willkommen !

**Reutlingen 4** gewinnt die B Klasse in der Saison 2008/09 ! Herzlichen Glückwunsch an MF Hans Pietsch und sein Team ! Acht Kämpfe hat die Mannschaft gewonnen, nur gegen unsere Schachfreunde von Pfullingen 5 haben wir knapp mit 3,5-4,5 verloren. Überra-gend sind die acht Brett-punkte von Klaus-Dieter Baur aus neun

Partien. Aber auch die anderen Spieler erzielten sehr gute persönliche Erfolgsquoten.

In Summe hat Reutlingen 4 75% aller Brettpunkte geholt.

Die Aufstiegsfeier findet am 2.Mai in unseren Spielräumen statt.

### Die Ergebnisse im Detail :

#### Bezirksliga Neckar/Fils

Top-scorer Rt1 :

Bernd Staufenger 6 (9)

Andreas Junginger 5,5 (6)

1	Bebenhausen 3	16:2
2.	Ostfildern 1	15:3
3.	Urach 1	14:4
<b>4.</b>	<b>Reutlingen 1</b>	<b>12:6</b>
5/6..	Tübingen 2	7:11
	Nürtingen 2	7:11
7.	Rottenburg 1	7:11
8.	Grafenberg 1	6:12
9.	Pfullingen 3	6:12
10.	Pliezhausen 1	0:18



Rt3 am ersten Spieltag. 28.09.09 : hinten v.l.n.r Peter Ziese, MF Oliver Petersen, Winfried Schönenborn, Arni Lehmeier, Patrick Wittek, vorne Andreas Csillag, Stefan Pion, Heinz Spannenberger

### **Kreisklasse Rt/Tü**

1	Hohentübingen1	17:1
<b>2.</b>	<b>Reutlingen 2</b>	<b>15:3</b>
3.	Steinlach 2	11:7
4.	Dettingen 1	9 : 9
5.	Ammerbuch 1	8:10
6.	Pfullingen 4	8:10
7.	Metzingen 1	8:10
8.	Schönbuch 2	6:12
9.	Urach 2	4:14
10.	<b>Reutlingen 3</b>	<b>4:14</b>

#### Top-scorer Rt2 :

Uli Huff	7 (9)
Andreas Feustel	6 (8)

#### Top-scorer Rt3 :

Andreas csillag	4,5 (9)
Arni Lehmeier	3,5 (6)
Stephan Pion	3,5 (9)

### **B-Klasse Reutlingen/Tübingen**

<b>1</b>	<b>Reutlingen 4</b>	<b>16:2</b>
2	Dettingen 2	16:2
3	Pfullingen 5	14:4
4	Hohentübingen3	11:7
5	Urach 3	11:7
6	Pliezhausen 2	10:8
7	Pfullingen 6	6:12
8	Dettingen 3	3:15
9	Steinlach 4	2:16
10	Metzingen 3	1:17

#### Top-scorer Rt 4 :

Klaus-Dieter Baur	8,0 (9)
Konrad Finckh	6,0 (9)
Günter Jeske	6,0(9)
Pavlos Dimitriadis	6,0 (9)
Marco Hildenbrand	6,0 (9)
David Messerer	6,0 (9)

### **Ausblick Verbandsrunde 2009/10**

Reutlingen 1	Bezirksliga
Reutlingen 2	Kreisklasse (ggf Relegation)
Reutlingen 3	A Klasse
Reutlingen 4	A Klasse

Im Juli wird der Spielausschuß die kommende Verbandsrunde mit Start im September vorbereiten. Ich bitte alle Aktiven ihre Wünsche an mich oder den jeweiligen Mannschaftsführer zu richten.

Einen schönen Schachsommer wünscht euer Spielleiter !

*Winfried Schönenborn*



## Turnierausschreibung Sommerturnier 2009

Diesen Sommer gibt es wieder ein Sommerturnier, das aus mehreren verschiedenen Teilen besteht und vor den Sommerferien zu einer Gesamtwertung verrechnet wird. Es setzt sich aus folgenden Teilen zusammen:

1 x Schnellschach

3 x Thematurnier

1 x Blitzschach

2 x Einzelpartie

1x Chess960

Die Themen der Thematurniere sind dem Terminplan zu entnehmen. Die Vorbereitung erfolgt durch die Spieler selbstständig (oder auch nicht) und am Abend wird nur eine Partie zu dieser Eröffnung gezeigt.

Einzelpartien werden wie folgt gespielt: Die Spieler, die um 19.30 Uhr anwesend sind, werden zufällig gegeneinander gelost und spielen dann eine Partie mit 90 min pro Spieler.

Die Auswertung erfolgt so, dass die Punkte aus dem Schnellschach, Chess960 und den Thematurnieren 1:1 in die Gesamtwertung übernommen werden. Beim Blitzschach wird die Punktzahl des Gewinners auf 5 Punkte gerechnet, die der dahinter Platzierten dann entsprechend angepasst. Wer eine Einzelpartie gewinnt, erhält 3 Punkte für

Meldungen können nach den Spielen auch per Email an mich gesendet werden ([KingPhlix@web.de](mailto:KingPhlix@web.de)). Ich wünsche allen Teilnehmern viel Erfolg und Freude an diesem Turnier.

# Interne Turniere: Bericht und Vorschau

## Bericht des Turnierleiters

Liebe Schachfreunde,  
in der diesjährigen **Vereinsmeisterschaft** konnte sich **Fank Hablizerl** mit sechs Punkten aus sieben Spielen den Titel des Vereinsmeisters sichern. Auf den Plätzen zwei und drei folgten Bernd Staufenberger mit 5,5 und Oliver Maas mit 5 Punkten. Die diesjährigen Ratingpreise wurden wie folgt vergeben:

1701-1850

Peter Flohrs 4,5 Punkte

1551-1700

Stefan Pion 4,5 Punkte

1401-1550

Hans Pietsch 3,5 Punkte

<1400

Arni Lehmeier 3,5 Punkte

Der Sieg im der Gesamtwertung der **Blitzturniere** wurde wie in

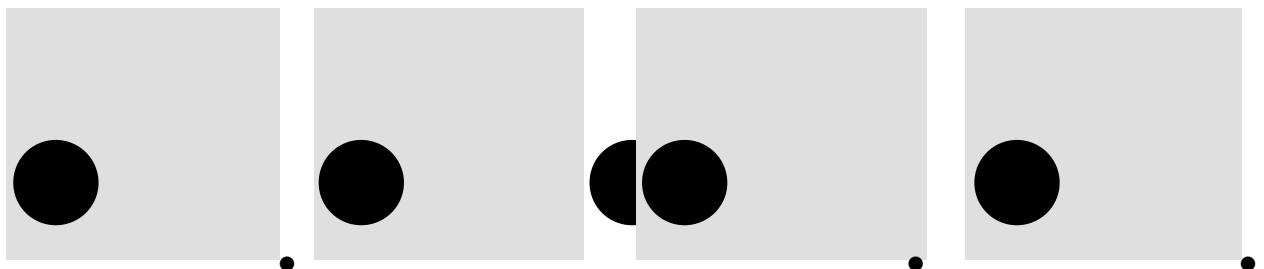
den letzten Jahren zwischen Christian Schulz und Frank Hablizerl ausgetragen. Diesen Kampf konnte ebenfalls **Frank Hablizerl** für sich entscheiden.

Die Gesamtwertung der **Schnellschachturniere** konnte dieses Jahr leider noch nicht abgeschlossen werden, weil noch ein Turnier aussteht. Die Bekanntgabe des Siegers erfolgt an der Hauptversammlung, wo ich auch Abschlusstabellen dazu auslegen werde.

Die weiteren Platzierungen zu den Turnieren könnt ihr den angefügten Tabellen entnehmen.

Desweiteren möchte ich euch noch auf die Ausschreibung des diesjährigen Sommerturniers hinweisen.

*Euer Turnierleiter Philipp Jetter*



## Vereinsmeisterschaft 2009

	<b>Rang Teilnehmer</b>	<b>TWZ</b>	<b>Punkte</b>	<b>Buchh</b>
1	Hablizel, Frank	2030	6,0	27
2	Staufenberger, Ber	2081	5,5	29
3	Maas, Oliver, Dr.	2085	5,0	31
4	Breitschaedel, Oli	2084	5,0	29,5
5	Flohers, Peter	1746	4,5	27,5
6	Jetter, Philipp	1737	4,5	26
7	Pion, Stefan	1364	4,5	25,5
8	Ziese, Peter	1776	4,0	29
9	Huff, Ulrich	1667	4,0	25
10	Liebert, Wolfgang,	1782	3,5	29,5
11	Feustel, Andreas	2084	3,5	26,5
11	Lemcke, Markus	1842	3,5	26
13	Pietsch, Hans	1370	3,5	22
14	Csillag, Andreas	1648	3,5	21,5
15	Lehmeier, Arni	1354	3,5	20
16	Schönenborn, Winfr	2011	3,0	27,5
17	Baur, Klaus-Dieter	1221	3,0	21,5
18	Jeske, Günter	1362	3,0	18,5
19	Petersen, Oliver	1375	2,5	23
20	Dimitriadis, Pavlo	1122	2,5	22
21	Finckh, Konrad	1451	2,5	20
22	Spannenberger, Hei	1406	2,0	22
23	Wittek, Patrick	1415	1,5	20,5

## Blitzmeisterschaft 2009

Name	10/08	11/08	12/08	01/09	02/09	03/09	04/09	Gesamt
1 Hablize	8,5	10,5		8,5	8	11,5	6	53,0
2 Schulz	7	11	6	6,5	7,5	10	5	48,0
3 Ziese	4,5	5,5	3,5	6	3	5	2,5	27,5
3 Jetter P.	5,5	7		4,5		8,5	2	27,5
5 Feustel	5,5	5	1,5	4	5	4,5		25,5
6 Aralbaev			5	4,5	5	8		22,5
7 Csillag	2	3	3	3	5	3	4,5	21,5
8 Rukwid	10	10,5						20,5
9 Finckh	4	3,5	3		3	6,5		20,0
10 Liebert		5	5			4,5	5	19,5
11 Flohrs	2	0,5	5	4	4,5	2	1	18,5
12 Junginger					4,5	8	5	17,5
13 Huff	4	4				6,5		14,5
14 Staufenger					8		5,5	13,5
15 Breitschädel							8,5	8,5
16 Lemcke		5						5,0
17 Guhr				4				4,0
18 Fischer L.			3,5					3,5
18 Petersen	2				1,5	0		3,5

## 14. Reutlinger Open 29.Mai — 1.Juni 2009

Über Pfingsten jährt sich unser traditionelles Reutlinger Open zum 14. Mal und wir können wieder auf die hervorragenden Räumlichkeiten des Bosch Bildungszentrums in der Tübinger Straße zurückgreifen. Ein Angebot, für das wir der Bosch-Stiftung sehr dankbar sind.



In diesem Jahr freuen wir uns besonders, denn wir haben eine seit langem ersehnte Zusage eines Großmeisters erhalten. Der Verein sollte alles daran setzen, dass es auch ein großmeisterliches Turnier wird !

Darum der Aufruf: Nehmt die Gelegenheit wahr und messt Euch mit den anderen Teilnehmern des Opens. Wir brauchen uns mit unserer Spielstärke nicht zu verstecken! Und auch ein zweiter Aufruf soll nicht

fehlen: Wir suchen dringend Personal für die vielen verschiedenen Tätigkeiten, die zu einem ordentlichen Turnierablauf zählen. Bitte meldet Euch z. B. für den Abbau am Montag Abend oder auch als Hilfsschiedsrichter! Für alle sollte gelten: Entweder aktiv spielen oder mit helfen. Es ist unser Turnier.

*Andreas Feustel*

*Organisation Reutlinger Open*



## **Das wusste ich, dass wusste ich nicht !**

*Sprung ins Guinnessbuch, mit dem Schachkleblatt, locker geschafft!*

*Rechts und Links vom Neckar 2001*

*Königliche Spiele unter den Rathaus-Arkaden 1986 u. 1988*

*Offene Reutlinger Stadtmeister 1985, heute das Reutlinger Open*

Wer weit über drei Jahrzehnte in der Vorstandschaft unseres Vereins tätig war, als Jugendleiter, Spiel- und Turnierleiter, 1. Vorsitzender, Presse und Organisation und zum Schluss Seniorenwart, den kann man schon mal einen Oldtimer nennen. Viele erlebte Tops und auch Flops gehörten dazu.

So waren die Siebziger und der Anfang der Achtziger Jahre, Zeiten der kleinen und großen Erfolge. 6 Mannschaften spielten in den Verbands-spielrunden. Die Freitags-spielabende waren im Ratskeller mit 40 und mehr Schachfreunden regelmäßig gut besucht. Doch wo viel Sonne ist, da gibt es auch Schatten!  
**Crashjahr 1983 !**

Die Bauernwalze wurde geboren und unser Schachverein verlor drei volle Mannschaften. Es waren junge, starke Schachspieler, die uns mit dem neu

gegründeten Verein das Leben schwer machten. ( BW 1990 Zusammenschluss mit Kirchentellinsfurt )

Ein totaler Neuanfang war nötig und er begann im Mai 1983, hier in unseren heutigen Spielräumen. Vorsitzender der siebziger- und achtziger- Jahre (mit einem Jahr Pause) war Peter Mückl. Und jetzt wurde in die Hände gespuckt! Wir hatten gar keine andere Wahl. Mit einem aktiv arbeitenden Team konnten die Voraussetzungen für unseren heutigen Stand geschaffen werden.

Die regelmäßige Teilnahme am Stadtfest brachte das erste Geld in die Kasse.

Zweimal, 1986 und 1988, fand der **Schachtreff** unter den Rathaus Arkaden statt.

Ungewöhnlich kaltes Juniwetter herrschte am 7. Juni 1986. Aber keiner der über 150

Schachfreunde-innen und ein großer Teil Schüler-innen, ließen sich abschrecken. Sie froren und spielten Schach und Skat unter den Arkaden. 1988 waren es weniger Teilnehmer, die Veranstaltung war aber Spitze. Unser Peter Ziese demonstrierte mit anderen Sportsfreunden Ju-Jutsu-

Übungen und zeigte uns, dass er nicht nur am Brett, sondern auch auf der Matte zu kämpfen versteht.

Der Württemberger Schachmeister Peter Herzog (in den siebziger Jahren Mitglied im Schachverein) spielte an 24 Brettern simultan. Für den finanziellen Erfolg solcher



Sieger\_1993ua, v.l.n.r. Pavlos Dimitriadis,

Highlights sorgten an erster Stelle unsere Damen. Sie spendeten die Kuchen und ohne ihre Mitarbeit hinter der Theke lief nichts.

In unserem Schach-Report, er erschien zum ersten Mal 1974 mit einer DIN 4 Seite, wurden große und kleinere Vereinsgeschichten festgehalten. Mitte der neunziger Jahre ( Frank Hablzel war Vorsitzender ) bekam der Schach-Report den heutigen professionellen Ausdruck in DIN A5.

Peter Flohrs hatte 1994 von mir den Anfang einer kleinen

Chronik bekommen. In Worten und Bilder waren hier die letzten 20 Jahre festgehalten. Sicher ist sie jetzt umfangreicher und mit den Events der nachfolgenden Jahre ergänzt worden.

Das Drei-Königsturnier, in diesem Jahr in unseren Spielräumen mit Rekordbeteiligung ausgetragen, hatte zum ersten Mal den Namen „Drei-Königstreffen“ am 6. Januar 1980 angenommen. Der Vorläufer war der Naumer-Pokal, und er wurde dreimal ausgespielt.

Auch beim Reutlinger



Rechts und Links vom Neckar, Spitalhof Reutlingen, 8.7.2001. HP Arni Lehmeier, Patrick Wittek

Fo-